

## Das häusliche Umfeld

Dieser Bereich wurde schon an anderer Stelle kurz erwähnt.

Die Rückkehr eines Schlaganfallpatienten in sein häusliches Umfeld kann zu erheblichen Problemen führen. Komme ich überhaupt in meine Wohnung? Wer hilft mir beim Ankleiden, Auskleiden und Essen? Wer sorgt für die Pflege meines Körpers? Welche Möglichkeiten der Bewegung habe ich noch? Welche Unterhaltung kann ich noch nutzen (Radio, Fernsehen)? Kann ich noch mit meiner Familie kommunizieren? Wer erledigt meine persönlichen Geschäfte (Bank, Einkauf u. a.)? Habe ich spätestens jetzt eine Betreuungsvollmacht, eine Patientenverfügung und eine Kontovollmacht erteilt? Steht mir evtl. sogar ein Umzug bevor, weil meine jetzige Wohnung meinen Anforderungen nicht mehr gerecht wird? Wie kann ich mich noch unter Menschen bewegen (Rollstuhl)? Benötige ich wichtige Hilfsmittel, die mein Leben erleichtern?

Fragen über Fragen. **Wo bekomme ich Hilfe?**

Auch hier kommt wieder der Schlaganfallotse in Spiel, wenn er erst einmal zur Verfügung steht. Aber auch die Pflegeberatungen der Paritätischen Wohlfahrtsverbände in Paderborn oder Höxter wie des Kreises Höxter direkt kann man in Anspruch nehmen. Auch wir als Selbsthilfegruppe stehen Ihnen mit Rat und Tat zur Seite und weisen Ihnen Wege zur Hilfe. Außerdem haben wir ja in unserer Gruppe Menschen, die das alles schon durchgemacht haben. Somit also auf Erfahrung aufbauen können.

Lassen Sie sich deshalb nicht entmutigen.



Berthold Brecht